



Pressemitteilung

2025-11-03

Förderaufruf 2026 für Kleinprojekte in der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

Die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten ruft für das Jahr 2026 zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf. Im Rahmen des Verfügungsrahmens Ökoprojekte stehen jährlich 50.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung, um die Umsetzung dieser Kleinprojekte zu unterstützen. Diese können – unter Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben (ALE) – mit bis zu 50 Prozent gefördert werden.

Unterstützt werden Ideen, welche die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken oder einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmittel leisten. Das sind beispielsweise Gerätschaften für die (Weiter-)Verarbeitung von Agrarrohstoffen wie Milch, Getreide oder Fleisch. Auch Ausstattungen für die Direktvermarktung oder Hofläden können gefördert werden. Neben Sachkosten sind auch Werbemittel wie Flyer oder Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung förderfähig.

Einsendeschluss für Projektideen ist der 06. Februar 2026.

Voraussetzungen für die Förderung

- Maximale Gesamtausgaben von 20.000 Euro netto
- Es muss eine Bio-Zertifizierung oder ein unterschriebener Kontrollvertrag vorliegen (außer bei Bildungsprojekten)
- Start der Kleinprojekte ab Bewilligung der Förderung
- Abschluss der Projekte bis 20. September 2026
- Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden

Interessierte finden den Förderaufruf, die Auswahlkriterien sowie das Antragsformular und Merkblätter auf der Website der Öko-Modellregion unter www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten.

Fragen zur Antragstellung beantworten die Ansprechpartnerinnen Cornelia Bögel und Jennifer Klemm telefonisch unter 08323 99836-40 oder per E-Mail: oekomodellregion@lra-oa.bayern.de.